

Raymond Fisman, Edward Miguel

Economic Gangsters

Korruption und Kriminalität in der Weltwirtschaft

Aus dem Englischen von Thomas Atzert

2009, Klappenbr., 200 Seiten; D 19,90 € / A 20,50 € / CH 33,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-38973-8

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 10. August 2009

Wirtschaftskriminalität ist ein globales Problem mit katastrophalen Folgen. Raymond Fisman und Edward Miguel erklären, wie Korruption, Armut und Kriminalität miteinander verflochten sind und auf welche Weise Wirtschaftsverbrechen nachhaltig bekämpft werden können.

Die globale Korruption hat viele Gesichter: Da ist der chinesische Schmuggler, der im großen Stil Tiefkühlhühner auf wundersame Weise in Truthähne verwandelt, um hohe Einfuhrzölle zu umgehen. Oder der UN-Diplomat, der seinen Mercedes hemmungslos zur Rush-Hour in New York im Parkverbot abstellt, weil er dank seiner Immunität nicht belangt werden kann. Da sind Diktatoren, Warlords oder skrupellose Bürokraten, die Entwicklungsländer um Milliarden von Hilfsgeldern prellen.

Die beiden jungen Wirtschaftswissenschaftler Raymond Fisman und Edward Miguel gelten in den USA als Nachwuchsstars auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Auf der Grundlage ihrer Forschungsarbeiten beleuchten sie in ihrem Buch die Schattenseite der Weltwirtschaft und zeigen, wie Korruption funktioniert. Sie beschreiben die brutalen Machenschaften der »Economic Gangsters« und enthüllen die Mechanismen und Strukturen, die Korruption in so vielen politischen und wirtschaftlichen Bereichen möglich machen. Die Autoren durchleuchten das Wesen der Korruption mit den Mitteln der Wirtschaftswissenschaften. Der Economic Gangster, so ihr Ansatz, handelt nicht übereilt, irrational oder leidenschaftlich. Er agiert berechenbar und rational, er folgt der Logik des ökonomischen Kalküls und ist ein Unternehmer im Verbrechen.

Fisman und Miguel präsentieren ökonomisch fundierte Gegenmaßnahmen, die sich wohltuend konstruktiv von ideologischen Ansätzen unterscheiden. Sie zeigen, wie eng Gewalt-, Korruptions- und globale Armutsbekämpfung zusammenhängen und überwinden mit ihrer sachlichen Herangehensweise Grabenkämpfe in der Entwicklungshilfe wie etwa zwischen Jeffrey Sachs und William Easterly.

Die Autoren

Raymond Fisman ist Professor für Social Enterprise an der Columbia Business School. Seit vielen Jahren forscht er intensiv zum Thema Korruption.

Edward Miguel ist Ökonom an der University of California, Berkeley, und leitet das Center of Evaluation for Global Action. Seine Forschungen konzentrieren sich auf Entwicklungspolitik und Wirtschaft.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Kathrin Schieferstein, 069-976516-25, schieferstein@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de